



## PROFESSIONAL JEWELLER GERMANY: KICK-OFF IN DER GOLDSTADT PFORZHEIM

ITP Promedia London bringt das renommierte B2B-Branchenmedium Professional Jeweller aus UK und den USA nach Deutschland sowie in die DACH-Region. Kurz vor Erscheinen der ersten deutschen Ausgabe (Mai 2024) luden die Verantwortlichen von Professional Jeweller Germany, Catharina Schupp (Redaktion), Wolfram Bekker (Kommunikation und Verkauf) und Antje Heepmann, Redakteurin des Schwesternmagazins WatchPro Germany zur Kick-off Veranstaltung ins Industriehaus Pforzheim ein, um Schmuckmarken, Herstellern und Entscheidern die Möglichkeit zu bieten, die unabhängige Branchenplattform, die es bislang für die deutschsprachige Schmuck-Community so noch nicht gegeben hat, mit ihren Vorteilen, Besonderheiten und Möglichkeiten im Detail kennenzulernen.

Gastgeber im Industriehaus Pforzheim war Dr. Guido Grohmann, Hauptgeschäftsführer Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU), der charmant durch die Veranstaltung führte und die Diskussionsrunde moderierte.

### Auf den Punkt gebracht: Keyfacts zu Professional Jeweller Germany

Nach der Begrüßung durch Dr. Grohmann ging Wolfram Bekker mit einer kurzen Präsentation zu Professional Jeweller Germany in medias res und stellte den Teilnehmern die wichtigsten Eckpunkte des Konzeptes vor. Im Kern bedeutet dies, dass Professional Jeweller Germany nicht einfach nur ein Magazin, sondern eine internationale Branchenplattform ist, da es das renommierte B2B-Branchenmagazin bereits in der UK und den USA gibt. Das umfassende Informationsangebot ist über die Website und den täglichen Newsletter abrufbar und die monatliche Print/Online-Ausgabe liefert der Schmuckbranche alle relevanten Insights, mit ausführlichen Hintergrundberichten und Interviews, sowie den neuesten Trends. Auf den Punkt gebracht: Professional Jeweller ist Brancheninsider, Impulsgeber, Vordenker und Stimmungsbarometer der Schmuckbranche. Eine unabhängige und objektive Branchenplattform, die als lebendiges Netzwerk Juweliere, Entscheider, Designer, Hersteller, Schmuckmarken, Einzel- und Groß-



Nick Binder, BINDER Jewellery, genöß die Gespräche mit den Teilnehmern.

händler, Zulieferer und Aficionados miteinander verbindet und in Austausch bringt.

### Die Redaktion von Professional Jeweller Germany

Damit die Teilnehmer auch die verantwortliche Redakteurin besser kennenlernen konnten, führte Wolfram Bekker ein kurzes Interview mit Catharina Schupp. Hier ein Auszug daraus.

### Wolfram Bekker: „Was hat Dich an Deiner neuen Aufgabe gereizt?“

CS: „Mich reizt die Möglichkeit, ein international etabliertes Branchenmagazin auf den deutschen Markt zu bringen, das ausschließlich auf Schmuck fokussiert ist.“

Als Editor bekomme ich die Möglichkeit, Themen aufzugreifen und zu setzen, die den deutschen Markt bewegen. Mit meiner Arbeit möchte ich neue Perspektiven vermitteln, Impulse geben und Teil eines intensiven Austauschs mit der Schmuckbranche sein.

Wichtig finde ich die enge Verzahnung von Online und Print sowie von national und international, da sich hier vielfältige Kommunikationswege eröffnen.“

### WB: „Wie sieht dein persönlicher Schmuck-Hintergrund aus?“

CS: „Seit 2012 ist die Schmuckwelt mein Zuhause; sie fasziniert mich täglich aufs Neue. Mein Weg in der Schmuckbranche begann 2012 mit der Ausbildung zur Gemmologin bei der Deutschen Gemmologischen Gesellschaft (DgemG), Idar-Oberstein. Davor studierte ich Kunstgeschichte.“

Nach Abschluss meiner Ausbildung arbeitete ich in deutschen und österreichischen Auktionshäusern im Bereich Schmuckbewertung, wo sich Studium und Ausbildung perfekt miteinander verbinden ließen.

Mitte 2016 bis März 2022 zog es mich in die Ferne nach Wien. Hier tat sich eine neue berufliche Perspektive als Redakteurin im Schmuckbereich auf. Ab Mitte 2017 arbeitete ich als Redakteurin bei einem auf die



Catharina Schupp freute sich über den Besuch von Alexander Gul, A. Gul KG Diamonds.

Schmuck- und Uhrenbranche spezialisierten Verlag im Bereich Corporate Publishing.

Besonders geprägt hat mich dort meine Zeit als Chefredakteurin des Schmuck Magazins, bei der ich vielfältige, wertvolle Erfahrungen sammeln und mich intensiv mit Thematiken, die die Branche bewegen, beschäftigen konnte.

Im Frühjahr 2022 dann die Rückkehr nach Deutschland. Beruflich lernte ich nun eine weitere Perspektive im Bereich Kommunikation kennen, da ich unter anderem die PR für eine Trauringmanufaktur aus Magdeburg verantwortete.“

### WB: „Welche Themen werden Deiner Meinung nach die Branche in nächster Zeit besonders bewegen?“

CS: „Themen, die uns aktuell beschäftigen und alle vor große Herausforderungen stellen, sind die weltweite politische Situation und damit verbunden, die wirtschaftliche Lage. In diesem Zusammenhang stehen die Bemühungen der G7 und der EU hinsichtlich der Importbeschränkung von russischen Diamanten. Die Maßnahmen, die seit 1. März in Kraft getreten sind und die ab September nochmals verschärft werden, stellen in vielerlei Hinsicht die Branche vor große Herausforderungen. Generell herrscht sowohl bei den Zollbehörden als auch bei den Herstellern und Marken eine große Verunsicherung hinsichtlich der Anwendung und Umsetzung dieser Maßnahmen. Ein Thema also, das es gut zu beobachten gilt.“

Als weiteres Thema sehe ich den Fachkräftemangel, dem es entgegenzuwirken gilt, damit die Schmuckbranche zukunfts- und wettbewerbsfähig bleibt. In Bezug auf den Konsumenten gesehen, gewinnt das Thema Transparenz und Vertrauen immer stärker an Bedeutung. Hier muss die Branche zukünftig die passenden Antworten parat haben.“

Sie möchten sich mit uns über Themen näher austauschen?

Hier erreichen Sie **Catharina Schupp**: [catharina.schupp@itppromedia.com](mailto:catharina.schupp@itppromedia.com)

